

HAUTUNEBCNHEITEN

MICRONEEDLING, CAMOUFLAGE (PERMANENT MAKE-UP), MICRODERMABRASION (MECHANISCHES ABSCHLEIFEN DER HAUT), ODER AUCH DIE THERMOKOAGULASION SMARTCURE STIFFTBEHANDLUNG.

Wichtiger Hinweis:

Die Beschreibung der Eingriffe wurde mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Es kann sich jedoch nur um einen Überblick handeln, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Zur weitergehenden Information dienen die Webseiten der Leistungserbringer und das persönliche Konsultation bzw. der Eingriff – Aufklärung in der jeweiligen Behandlung Einrichtung.

Die Verantwortlichen für die Inhalte dieser Website übernehmen keine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben, da ständige Veränderungen, Weiterentwicklungen und Konkretisierungen infolge wissenschaftlicher Forschung oder Anpassung der Leitlinien durch die Dermo-Kosmetische und Dermatologie Fachgesellschaften erfolgen.

Hier finden Sie:

Was geschieht bei diesem Eingriff?

Wann rate Ich Ihnen zu diesem Eingriff?

Welche Betäubungsmethode wird in der Regel angewandt?

Wie lange dauert der Eingriff durchschnittlich?

Wer ist eventuell nicht für diesen Eingriff geeignet?

Wie ist das Risiko einzuschätzen?

Was müssen Sie vor dem Eingriff beachten?

Was geschieht nach dem Eingriff und was ist zu beachten?

Wann findet in der Regel der nächste Termin statt?

Akne Narben, unschöne braune Altersflecken oder grobe Poren – viele Menschen fühlen sich durch solche Veränderungen im Gesicht oder Körper stark beeinträchtigt.

Vielfach hilft es in solchen Fällen, die oberste Hautschicht abzutragen. Dadurch wird eine oberflächliche Wunde gesetzt, die Hautneubildung angeregt und es resultiert meist ein deutlich verbessertes Hautbild.

Zur Verfügung stehen heute die sogenannte Microneedling, camouflagen (Permanent Make-Up), Microdermabrasion (mechanisches Abschleifen der Haut), oder auch die Thermokoagulation SmartCure Stiffbehandlung.

Alle diese Massnahmen gehören in die Hand des Fach Dermokosmetikerin, da sie bei unsachgemässer Anwendung unter Umständen zu bleibenden Schäden an der Haut führen können.

Was geschieht bei diesem Eingriff?

Bei jede diese Behandlungen wird die oberste Hautschicht mit einer Art Schleifmaschine. Mit einer Lupenbrille verschafft mich ich dabei bessere Sicht. Während des Behandlung wird die Haut mit Kochsalzlösung gekühlt. Bei diesem Verfahren lässt sich die Behandlungstiefe besonders gut kontrollieren.

Es kommt eine offene oberflächliche Wunde zum Vorschein, die mit Spezielle Produkten gepflegt wird. Nach etwa einer Woche fällt der Wundschorf ab und darunter erscheint die neue rosarote Hautschicht.

Auch mit dem Thermokoagulation kann die oberste Hautschicht abgetragen werden.

Wann rate ich Ihnen zu diesem Eingriff?

Die intensive Behandlung wird vor allem zu Behandlung von Aknenarben oder anderen Narben empfohlen. Auch feine bis mitteltiefe Fältchen wie z.B. rund um den Mund können mittels diese Angriffe behandelt werden.

Diese Behandlung wird zur Behandlung von Hautunebenheiten, Pigmentstörungen (z.B. braune Altersflecken) und z.T. auch zur Abmilderung von Falten empfohlen.

Welche Methode bei Ihrem speziellen Hautproblem in Frage kommt, muss individuell entschieden werden. Hier sollten Sie sich auf meines Urteil verlassen.

Welche Betäubungsmethode wird in der Regel angewandt?

Je nachdem wie gross das Behandlungsgebiet ist, wird die intensive Behandlung in örtlicher Betäubung (Verweis: örtliche Betäubung durchgeführt. Bei sehr kleinen Hautstellen kann auch das Auftragen einer betäubenden Creme ausreichen.

Ein Needling sehr kleiner Gebiete kann ohne Betäubung erfolgen, grosse Gebiete erfordern die Gabe von beruhigende Tipps.

Wie lange dauert der Eingriff durchschnittlich?

Die Dauer des Eingriffs hängt von der Grösse des zu behandelnden Gebiets ab.

Wer ist eventuell nicht für diesen Eingriff geeignet?

Nicht jede Hauterkrankung lässt sich durch eine intensive Behandlung bessern, so dass Sie sich hier auf meinem Urteil verlassen sollten.

Ein Hinderungsgrund können Infektionen der Haut sein, die erst vollständig abgeklungen sein muss. Auch eine noch „blühende“ Akne kommt für eine intensive Behandlung in der Regel nicht in Frage. Vorsicht ist eventuell auch bei bekannten Wundheilungsstörungen z.B. im Rahmen eines Diabetes geboten.

Wie ist das Risiko einzuschätzen?

Die intensive Behandlung gilt als komplikationsarmer Eingriff.

Über extrem seltene Komplikationen wie Narbenbildungen, Infektionen oder Wundheilungsstörungen werde ich Sie vor dem Eingriff umfassend aufklären.

In seltenen Fällen kann es zu sogenannten Pigmentstörungen kommen, d.h. die Haut bleibt im behandelten Gebiet entweder dunkler oder heller als die Umgebung. Bei der intensiven Behandlung ist dieses Risiko erfahrungsgemäss am geringsten.

Was müssen Sie vor dem Eingriff beachten?

Um die Wundheilung zu verbessern, sollten Sie möglichst schon einige Wochen vor dem Eingriff (und auch danach) mit dem Rauchen aufhören.

Eventuell können Sie von Ihre Arzt vorher eine Betäubungscreme bekommen, die sie eine Stunde vor dem Eingriff auftragen müssen. Neigen sie zu Lippenbläschen (Herpes-Infektonen) empfehle ich möglicherweise eine vorsorgende Behandlung in Tablettenform von Ihre Arzt, die Sie ein Tag vor dem Eingriff einnehmen müssen.

Was geschieht nach dem Eingriff und was ist zu beachten?

Nach der Behandlung wird die oberflächliche Wunde mit einer Fettgaze abgedeckt, die für etwa 2 Tage belassen werden muss. Anschliessend muss die Haut mit speziellen Pflegeprodukten behandelt werden, um die sich neu bildende Haut vor Austrocknung zu schützen und geschmeidig zu halten. Hier sollten Sie sich genau nach meinen Anweisungen richten.

Schon nach einigen Tagen können Sie meist Make-up (wenn nötig) anwenden, um die noch bestehenden Rötungen zu kaschieren. Allerdings sollten Sie auch hier mit mir über diese Möglichkeit absprechen.

Gegen starken Juckreiz während des Heilungsprozesses kann ich Sie möglicherweise eine Salbe empfehlen.

Nach der Abheilung muss die „neue“ Haut noch über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten konsequent vor UV-Strahlung geschützt werden. Hierfür eignen sich z.B. Sonnenblocker mit höchstmöglichem Lichtschutzfaktor.

Wann findet in der Regel der nächste Termin statt?

Noch am Tag des Eingriffs werde ich Ihnen mitteilen, wann Sie zur nächsten Kontrolle wiederkommen sollen. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie diesen Termin unbedingt einhalten...

Bekommen Sie zu Hause starke Schmerzen oder Fieber, sollten Sie umgehend mit Ihrem Arzt Kontakt aufnehmen. Auch wenn Sie unsicher sind und noch Fragen zum normalen Heilungsverlauf haben, werde ich nicht böse sein, wenn Sie sich telefonisch Rat holen.

Ihre Soraida Jaramillo

Dermokosmetische Hautpflege-Expertin

Skin-Expert.ch

Seefeldstrasse 25

8008 Zürich

Mobil: 0763819703

www.skin-expert.ch

info@skin-expert.ch